

Seeländer Bäuerinnen

Besuch der Firma Swiss Alpine Herbs

Gutgelaunt starteten rund 20 Bäuerinnen Richtung Därstetten zum Besuch der Kräuterfirma. Die Swiss Alpine Herbs (SAH) wurde im Jahr 1991 gegründet und ist eine Marke des Familienunternehmens Narimpex AG in Biel. Swiss Alpine Herbs hat sich auf die schonende Verarbeitung frischer Alpenkräuter und Blumen spezialisiert. Rund 80 Bergbauernfamilien aus dem Berner Oberland, dem Oberemmental und dem Schwarzenburgerland beliefern die SAH mit 35 verschiedenen Sorten aus Bio-Anbau. Daraus lassen sich die aromatischen Kräutermischungen, Tees und Sirupe herstellen. Dank der Betriebsführung wissen wir nun, dass die Kräuter sorgfältig von den Produzenten geerntet, geliefert und in der Fabrik innert 24 Stunden getrocknet werden. Ein Teil der Arbeiten wird von Maschinen übernommen, aber die Handarbeit ist auch weiterhin erforderlich. Sei es beim Gewürz abfüllen und verpacken, reinigen der Maschinen und allgemeinen Wartungen. Bei unserem Besuch konnten wir der maschinellen Produktion der Teebeutel zusehen. Die Verpackung der Beutel erfolgt aber weiterhin von Hand, so dass pro Tag 4000 Teeschachteln den Abpackraum verlassen. Nach dem regen Stöbern im Verkaufsladen stand der Betriebsbesuch bei Susanne und Heinz Wittwer auf dem Programm. Die junge Familie mit drei Kindern, pflanzt in Boltigen Maggikraut (Liebstöckel) für die SAH an. Das Kraut kann sechsmal geschnitten werden, mit einem Ertragsgewicht von durchschnittlich 45 Kilogramm pro Schnitt. Auf dem 45 Hektarbetrieb inklusive Berg- und Zwischenweidebetrieb, wird nebst der Milchproduktion auch noch Trutenmast betrieben. Das Fleisch der Truten wird im Direktverkauf vermarktet. Unterstützt wird die Betriebsleiterfamilie von den Schwiegereltern. Beim gemütlichen Abendessen liessen die Frauen den Tag ausklingen.

Margareta Kocher